**Unsere Judokas, einfach Spitze**

Am Samstag und Sonntag, den 18./19.11.2017 fanden in Neunburg v. Wald die Judo Top Ten Veranstaltung, das Jahresend-Event im Turnierkalender des Judobezirks Oberpfalz, statt. Die DJK Judoka zeigten erneut einen geschlossenen Auftritt in allen möglichen Alterstufen und erreichten folgendes Ergebnis:

Endergebnis TT Turnier

1. Platz: Jana Waldmann, Lea Luber, Franziska Fleischmann, Luis Pirzer, Milan Holiday, Moritz Haimerl
2. Platz: Emilie Marschall, Laura Luber, Andre Fruth, Victor Wilhelm, Petr Jurovich
3. Platz: Milena Fertsch,
4. Platz: Laura Götz, Felix Faulhaber

TT Platzierung 2017 (gewertet werden alle Ranglistenturniere einschließlich Top Ten Turnier im Bezirk)

1. Platz, FU12: Jana Waldmann (alle Turniere gewonnen!)
1. Platz, MU12: Luis Pirzer (alle Turniere gewonnen!)
2. Platz, FU15: Natascha Lauber
2. Platz, MU18: David Sperlich
5. Platz, MU15: Andre Fruth
6. Platz, FU15: Milena Fertsch
7. Platz, FU10: Franziska Fleischmann

**Erfolgreiche Ensdorfer Judoka in Lohr am Main**

Lohr am Main ist immer eine Reise wert, dachten sich die Ensdorfer Judoka und machten sich auf in die Geburtsstadt von Schneewittchen. Im Spessart fand am Samstag, den 11.11.2017 das in weiten Teilen Deutschlands hoch geschätzte 4. Schneewittchen Wanderpokal Turnier statt.

Mit knapp 270 Kämpfern aus Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, und Rheinland-Pfalz, war das Turnier erneut sehr gut besucht.
In der Altersklasse U 10 erkämpfte sich Franziska Fleischmann -30 kg, bei zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den dritten Platz.
Victor Wilhelm startete in der Klasse bis 24 kg. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen stand ebenfalls Bronze auf der Endabrechnung.
Der dritte Vilstaler Starter in der U10, Felix Faulhaber -34 kg war an diesem Tag für seine Gegner zu stark. Er entschied seine vier Begegnungen vorzeitig mit der Höchstwertung Ippon und holte das erste Gold für Ensdorf.
Bei den Mädels der U12 vertraten Laura Götz und Jana Waldmann die Farben der DJK. Laura erreichte in der Klasse -36 kg den dritten Platz. Bei Jana lief es wieder gewohnt souverän mit ihrem 13. Turniersieg in diesem Jahr und ebenfalls Gold.
Die Jungs in der U12 waren mit Milan Holliday und Luis Pirzer am Start. Luis zeigte bis 34 kg ebenfalls sein außergewöhnliches Talent und holte nach vier Siegen seinen 9. Turniersieg in 2017 und damit das dritte Gold für die DJK Ensdorf. Milan, der bis 42 kg auf der Matte stand, zog sein Erlerntes ebenfalls konsequent durch, gewann seine 4 Kämpfe und durfte ebenfalls bei der Siegerehrung ganz oben Gold entgegen nehmen.
Emilie Marschall und Natascha Lauber wurden in der Altersklasse U15 bis 48 Kg eingewogen. Natascha, amtierende Süddeutsche Meisterin, gewann alle Kämpfe vorzeitig und sicherte sich Platz Eins. Emilie erkämpfte sich im stark besetzten Teilnehmerfeld den Platz 5. Milena Fertsch, sicherte sich in -52kg nach ihren Siegen ebenfalls Gold. Die beiden Jungs der U15, Petr Jurovich und Andre Fruth gewannen ebenfalls alle Kämpfe. Andre setzte sich in einer 16er Liste und in den mitreißenden Finalkämpfen durch.
Der letzte Starter an diesem Tag für die DJK Ensdorf, Jakob Heinze zeigte in der U18 bis 73 kg beherzte Kämpfe, die an Spannung nicht zu überbieten waren. Gewaltig angefeuert von allen DJK Athleten, holte er nach drei tollen Siegen das neunte Gold an diesem Tag. Das Gesamtergebnis von zwölf Medaillen und einem 5. Platz bei dreizehn Startern bestätigte wieder einmal die beeindruckende Trainer- und Coachingleistung von Manfred Schmid.

Am kommenden Wochenende findet in Neunburg v. Wald die Top Ten des Judobezirks statt. Auch hier wird die Devise wieder heißen: Mit Spaß und Zusammenhalt zum Erfolg!

**Wieder ein überragender Erfolg für die DJK-Judokas**‍

Milena Fertsch holt Bronze bei der bayer. Judomeisterschaft

Am Sonntag, den 8.10.2017 fand die Bayerische Meisterschaft der Damen unter 15 Jahren in Moosburg an der Isar statt. Drei Mädels der DJK Ensdorf hatten sich die Qualifikation erkämpft und gingen in den einzelnen Gewichtsklassen an den Start.
In der Klasse bis 44 kg vertrat Marschall Emilie die Farben der DJK. Der erste Kampf gegen Skipoll vom TSV Königsbrunn ging mit einem Hüftwurf und anschließenden Haltegriff an Marschall. Im zweiten Kampf traf die Vilstalerin auf Koßmann vom TuS Bad Aibling. Der von beiden Seiten beherzt geführte Kampf ging zugunsten der Gegnerin vom TuS Bad Aibling aus. Durch diese Niederlage standen für Marschall die weiteren Kämpfe in der Trostrunde an, wo sie auf Lindtner vom Judokan Achaffenburg traf. Emilie konnte nach kurzer Kampfzeit einen Innenschenkelwurf erfolgreich anbringen und erhielt dadurch die Höchstwertung Ippon. Anschließend stand als Gegnerin Huber vom TSV Badreichenhall auf der Matte. Die Gegnerin setzte sich mit einem Haltegriff durch. Emilie Marschall erreichte im ersten Jahr der Altersklasse U 15 den 7. Platz und verfehlte dadurch knapp die Qualifikation zur Südddeutschen.
Die zweite DJK-lerin Lea Luber, ebenfalls Erstjahrgang, konnte ihren ersten Kampf vorzeitig mit einer Hüfttechnik gewinnen. In der zweiten Begegnung traf sie auf Ostermeier, die spätere bayerische Meisterin. Dieser Kampf ging in der ersten Minute mit Ippon an die Gegnerin. Der nächste Kampf bedeutet ein Freilos, die anschließende Begegnung entschied Lea mit Haltegriffen für sich. Im kleinen Finale um Platz Drei stand eine weitere sehr erfahrene Kämpferin vom SV Neuhaus gegenüber, der nach kurzer Kampfzeit durch Haltegriff verloren ging. Mit Platz 5 war jedoch die Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft gelungen.
Die dritte Ensdorferin Milena Fertsch, in der Klasse -52 Kg, als fünfte Nordbayerische Meisterin qualifiziert, musste gleich gegen die amtierende südbayerische Vizemeisterin Haller ran. Fertsch lag zwar nach einer Minute mit der Wertung Waza-ari zurück, erkämpfte sich aber mit ihrer Spezialumdrehtechnik und anschließenden Haltegriff, einen vorzeitigen Sieg. In der zweiten Begegnung stand Fiedler von der TG Landshut gegenüber. Nach wenigen Sekunden war die Gegnerin mit einem Hüftwurf bezwungen. Anschließend traf die Vilstalerin auf Tanja Grünewald, die amtierende nordbayerische Meisterin vom TSV Altenfurt. Trotz beherzter Gegenwehr wurde Milena von der späteren bayerischen Meisterin vorzeitig besiegt. Im kleinen Finale hatte Fertsch gegen Willibald vom SV Wackersberg- Arzberg die Möglichkeit, sich den dritten Platz zu sichern. Es entwickelte sich ein sehenswerter Kampf auf Augenhöhe, der zwei Minuten lang verbissen geführt wurde. Beide Athletinnen schenkten sich nichts, erzielten jedoch keine entscheidenden Wertungen. 30 Sekunden vor Ablauf der Kampfzeit erhielt die Starterin der DJK Ensdorf ein Waza-ari für eine Beinwurftechnik. Bis zum Kampfende verteidigte Milena ihre Führung verbissen und erkämpfte sich die Bronzemedaille und die Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft in Pforzheim am 22. Oktober.
Am kommenden Wochenende findet in Bad Neustadt an der Saale der U14 Jugendpokal statt. Mit einer motivierten Mannschaft wird die DJK Ensdorf bei den Mädels wieder vertreten sein.

**Jana Waldmann gewinnt erstes internationales Judo-Turnier**

Beim 13. Talente-Cup in Mondsee, Österreich holt die Ensdorferin Gold in der Altersklasse U14. Ihr Judo-Talent hat die junge Kämpferin dieses Jahr schon mehrfach bewiesen.
Die für die DJK Ensdorf startende Athletin fuhr mit ihrem zehnten Turniersieg in 2017 den bislang größten Erfolg ihrer jungen Sportlerkarriere ein.
34 Vereine aus Ungarn, Rumänien, Moldawien, Italien, Österreich und Deutschland waren mit knapp 200 Kämpfern am Start.
Mit beeindruckenden Techniken im Stand und Boden holte sich Jana Waldmann nach vier vorzeitigen Siegen die Goldmedaille. Dabei brachte erneut die blitzartige Umsetzung der Anweisungen von Trainer Schmid kampfentscheidende Vorteile.
Auch die weiteren Ensdorfer Kämpfer zeigten sich in guter Verfassung und verbesserten das Medaillenkontingent für die DJK. Faulhaber Felix erkämpfte die Silbermedaille, Bronze ging an Franziska Fleischmann, Laura Luber, Lea Luber und Milena Fertsch. Luis Pirzer und Marie Faulhaber erreichten Platz Fünf. Andre Fruth musste vorzeitig ausscheiden. Andre hatte gleich zu Beginn den späteren Erstplatzierten, einen Kämpfer aus Österreicher. Dieser Kampf, sowie die zweite Begegnung gegen einen Judoka aus Moldawien, ging trotz energischer Gegenwehr verloren.
Alle Judoka der DJK Ensdorf zeigten eine tolle Leistung und gehen somit gut gerüstet in die Turniere der zweiten Jahreshälfte.
Am kommenden Wochenende findet am Samstag in Weiden ein Bezirks-Ranglistenturnier der U10 und U12 statt. Bei dieser Veranstaltung haben sich die Vilstaler Judoka erneut ein gutes Turnierergebnis zum Ziel gesetzt.
Am Sonntag stehen die U15 Kämpfer bei der Oberpfalzmeisterschaft, sowie die U18 beim Ranglistenturnier, in Schwarzenfeld auf der Matte. Sehr erfreulich ist, dass Moritz Haimerl nach seiner langen Verletzungspause ebenfalls wieder in der U18 am Start ist.

**Vier Ensdorfer Judoka lösen Ticket zur bayerischen Meisterschaft**

Bei der Nordbayerischen Judo Meisterschaft der U15 in Hof holt Emilie Marschall Silber und Lea Luber Bronze.

Am Samstag fand in Hof das Qualifikationsturnier für die bayerische Meisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend unter 15 Jahren statt.
Mit Petr Jurovich ging in der Gewichtsklasse bis 37 kg der erste DJK Kämpfer auf die Matte. Petr, der im ersten U15 Jahr startete, musste seinen Eröffnungskampf gegen den späteren Nordbayerischen Meister bestreiten und sich nach halber Kampfzeit geschlagen geben. In der Trostrunde ging er sehr beherzt in den Kampf wurde jedoch von seinem Gegner ausgekontert und verlor im Haltegriff, was an diesem Tag das Ende des Turnieres bedeutete.
Sein Vereinskamerad Andre Fruth erwischte einen wesentlich besseren Start. Den ersten Kampf entschied der DJK-ler nach wenigen Sekunden zu seinen Gunsten. Auch den zweiten Auftritt gegen Fabian Baum, DJK Wiesentheid gewann Andre vorzeitig mit Armhebel. In der dritten Begegnung, dem Einzug ins Finale, ging der Ensdorfer gegen Carty aus Ansbach in Führung, die der Kontrahent kurz vor Ende der Kampfzeit ausglich. Es folgte der Golden Score mit zusätzlichen 3 Minuten. Nach halber Kampfzeit macht der Kontrahent aus Ansbach eine entscheidende Aktion, mit der Andre zu Fall gebracht wird. Auch der anschließende Kampf um Platz drei ging verloren. Platz fünft reicht dennoch für die bayerische Meisterschaft, die am 7. Oktober in Eichstätt stattfindet. Qalifiziert.
Am Sonntag gingen die Mädels an den Start. In der Gewichtsklasse -44 Kg vertrat Emilie Marschall die Farben der DJK. Die Vilstalerin startete im Pool A gegen Gaynulin aus Bad Kissingen. Nach einer Unachtsamkeit ging dieser Kampf verloren. Gegen Linhard aus Neuhaus und Raaber aus Erlangen gewann Marschall vorzeitig mit der Höchstwertung Ippon und erreichte aufgrund der hohen Unterbewertung den Einzug ins Finale. Auch diesen Kampf gewann Die Ensdorferin nach nur 20 Sekunden mit Ippon. Das Finale gegen Michelle Hesse, Jahn Nürnberg ging an die Gegnerin.
Bis 52 Kg trat Milena Fertsch auf die Matte. Nachdem sie den ersten Kampf vorzeitig gewann, traf sie auf Maike Trageser vom SV Neuhaus. Milena konnte den Kampf lange ausgeglichen gestalten, kam jedoch kurz vor Ende der Kampfzeit in einen Haltegriff, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. In der Trostrunde ging es gegen Griener aus Fürth. Fertsch entschied den Kampf mit Ippon für sich. Im kleinen Finale um Platz drei unterlag sie Leder aus Erlangen. Mit Platz 5 war auch für Fertsch die Startberechtigung für die bayerische erfüllt.
Dritte Ensdorfer Starterin war Luber Lea. In ihrem vierten Turnier war ihre erste Gegnerin Schweikert vom Judokan Aschaffenburg. Mit einem Hüftwurf und anschließenden Haltegriff war die erste Hürde nach nur einer Minute geschafft. In der zweiten Begegnung war die Kulmbacherin Semmelmann an der Reihe. Auch hier konnte Lea den Kampf vorzeitig für sich mit einer Haltetechnik entscheiden. In den nächsten beiden Begegnungen konnte sich die DJK Athletin aus Ensdorf nicht mehr durchsetzen. Mit Platz drei und somit Bronze war die zweite Medaille in der Tasche. Der Startplatz für die bayerische Meisterschaft am 08. Oktober in Moosburg an der Isar war gesichert.

**Jana Waldmann aus Ensdorf gewinnt Talente-Cup**
Nachwuchskämpferin der DJK Ensdorf setzt sich in der U14 durch

Beim 13. Talente-Cup in Mondsee in Österreich holte die Ensdorferin Jana Waldmann Gold in der
Altersklasse U14. Ihr Judo-Talent hatte die junge Kämpferin dieses Jahr schon mehrfach bewiesen. Die für die DJK Ensdorf startende Athletin fuhr mit ihrem zehnten Turniersieg im Jahr 2017
den bislang größten Erfolg ihrer jungen Sportlerkarriere ein.
34 Vereine aus Ungarn, Rumänien,Moldawien, Italien, Österreich und Deutschland waren mit knapp 200 Kämpfern am Start. Mit beeindruckendenTechniken im Stand und Boden holte sich Jana Waldmann nach vier vorzeitigen Siegen die Goldmedaille. Dabei brachte erneut die blitzartige
Umsetzung der Anweisungen von Trainer Manfred Schmid kampfentscheidendeVorteile.
Auch dieweiteren Ensdorfer Kämpfer zeigten sich in guter Verfassung und verbesserten das Medaillenkontingent für die DJK. Felix Faulhaber erkämpfte die Silbermedaille, Bronze ging an Franziska Fleischmann, Laura Luber, Lea Luber und Milena Fertsch. Luis Pirzer und Marie Faulhaber erreichten Platz fünf. Andre Fruth kämpfte gleich zu Beginn gegen denspäteren Erstplatzierten, einen Kämpfer aus Österreich. Dieser Kampf sowiedie zweite Begegnung gegen einen Judoka
aus Moldawien gingen trotz energischer Gegenwehr verloren. Alle Judoka der DJK Ensdorf zeigten
eine tolle Leistung und gehen somit gut gerüstet in die Turniere der zweiten Jahreshälfte.

Am Samstag findet nun in Weiden ein Bezirks-Ranglistenturnier der U10 und U12 statt. Bei dieser Veranstaltung haben sich die Vilstaler Judoka erneut ein gutes Turnierergebnis zum Ziel gesetzt.
Am Sonntag stehen die U15 Kämpfer bei der Oberpfalzmeisterschaft sowie die U18 beim Ranglistenturnier in Schwarzenfeld auf der Matte. Sehr erfreulich ist, dass Moritz Haimerl
nach seiner langen Verletzungspause ebenfalls wieder in der U18 am Start ist.

**Sichtungsturniere des Deutschen Judobund**

In Duisburg und Bottrop fanden die internationalen DJB-Sichtungsturniere der U16 statt. In Duisburg wurde aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 338 Teilnehmern aus 162 Vereinen auf sechs Matten gekämpft. Judoka aus allen Landesverbänden sowie Tschechien, Slowenien, Belgien und den Niederlanden kämpften um die Medaillen. In Bottrop waren 248 Teilnehmer aus Slowenien, Belgien, Niederlande, Luxemburg und Deutschland beim 13. Internationalen LemTec-Cup der weiblichen Jugend U16 in Bottrop am Start.

**Pfingstturnier in Bad Kötzting – ein grandioser Erfolg**

Am Freitag, den 29.04.2016, fand zum ersten Mal das Pfingstturnier des TV Bad Kötzting statt.  Anlass war das 10-jährige Jubiläum der Judo Sparte. In den Altersklassen U10, U12, U15 und Senioren kämpften Judoka aus den Vereinen Bad Kötzting, Furth i. W. und Ensdorf.

Von der DJK nahmen 23 Kämpfer teil und durften in der lockeren Atmosphäre eines Jubiläumsturniers das Können unter Beweis stellen.

**Unsere Judoka gewinnen den Landesentscheid Bayern zum Deutschen Jugendpokal 2016**

Nachdem bereits 2015 der Landespokal in der Altersklasse U14 nach Ensdorf ging, gewann auch die Altersklasse U16 den Landesentscheid Bayern 2016. Damit qualifizierten sich unsere Jungs für das Finale des Deutschen Judobundes am 11./12.2016 Juni in Frankfurt am Main.

Mit grandiosen Kämpfen und einer super Stimmung fand am vergangenen Samstag die bayernweite Vorausscheidung zum Deutschen Jugendpokal im oberfränkischen Münchberg statt. Nach drei gewonnenen Begegnungen in der Vorrunde qualifizierten sich die Burschen  für das Finale gegen die Judohochburg Großhadern

**Bronze bei der Nordbayerischen**

Am vergangenen Samstag fand in Weiden die Nordbayerische Mannschaftsmeisterschaft der Judo Altersklasse U15 statt. Wie schon in den Jahren zuvor, hatte Ensdorf eine MU15 Mannschaft gemeldet und durfte sich wieder beweisen. Für Ensdorf gingen folgende Judoka an den Start: Ramon Ates (-37kg), Kevin Kaiser (-40kg), Marco Fruth (-43kg), Paul Dimpfl (-46kg), David Sperlich (-50kg), Mario Lehner (-55kg), Maximilian Höpfner (-60kg) und Jakob Heinze (+60kg)

**U15 Mannschaft holt erneut Bronze**

Auf der Bayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft am 25. Juni 2016 in Höchberg führte unsere MU15 Mannschaft erneut großartiges Judo vor. Abermals schaffte sie die Qualifikation zum nächsthöheren Event, der Süddeutschen Meisterschaft in Landshut, die am kommenden Wochenende stattfindet.

Bereits in der ersten Begegnung gegen Großhadern zeigten die Jungs um Trainer Schmid was in ihnen steckt. Kevin Kaiser, Fremdstarter vom TB Weiden (-37kg), Ramon Ates (-40kg), Marco Fruth (-43kg), Paul Dimpfl (-46kg), David Sperlich (-50kg), Max Höpfner (-55kg), Steven Minks (-60kg) und Jakob Heinze (+60kg) konnten alle ihre Kämpfe gewinnen und mit einem phänomenalen 8:0 Ergebnis der nächsten Begegnung entgegenblicken

**Tolles Ergebnis beim Judo Osterturnier in Passau**

Am 19. Und 20. März 2016 fand das alljährliche Judo Osterturnier des Nippon Passau statt. Alle Altersklassen von unter 10 bis zu den Erwachsenen konnten an diesem Wochenende um die begehrten Medaillen kämpfen. Auch die JDJK udoka sahen dieses Ereignis als Pflichtteilnahme um sich dadurch auf die bevorstehenden Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften vorzubereiten.

In der FU10 konnte Rihanna Pridgen die erste Goldmedaille holen. In der FU12 erkämpfte sich Emilie Marschall ohne Gegenwertung sowie Jana Waldmann, die ebenfalls ihre Kämpfe souverän auf die Matte brachte, jeweils den ersten Platz.

 Luis Pirzer, der in der MU12 startete, konnte ebenfalls aufgrund von zwei sehr starken Kämpfen eine Goldmedaille mit nach Hause bringen. Ebenfalls in der MU12 trat Andre Fruth in der Gruppe 12 an und erreichte Silber.

Am Sonntag starteten die Kämpfer der Altersklasse U15. Sebastian Müller durfte in der Gewichtsklasse bis 34kg auf die Matte. Trotz des vielversprechenden Kampfbeginns musste sich Sebastian seinem erfahrenen Gegner geschlagen geben und schied frühzeitig aus. Ramon Ates startete in der gleichen Gewichtsklasse und zeigte wieder einmal sein Talent in allen Kämpfen eindrucksvoll und holte Gold. Auch David Sperlich war an diesem Tag nicht aufzuhalten. In der Gewichtsklasse bis 46kg gewann er alle Kämpfe ohne größeren Probleme und wurde ebenfalls mit Gold belohnt. Paul Dimpfl und Mario Lehner mussten in derselben Gewichtsklasse bis 50 kg kämpfen. Der erfolgreiche Kampfverlauf beider Judoka wollte es schließlich, dass sie sich im Finale gegenüber standen. Paul konnte den letzten Kampf mit einem Wurf und anschließendem Haltegriff für sich entscheiden. Für Steven Minks war Passau der erste Wettkämpfe dieser Größenordnung. Der erste Kampf ging nach kurzer Zeit an den Vilstaler. In den beiden darauffolgenden Begegnungen musst er jedoch Niederlagen einstecke. Maximilian Höpfner gewann seinen ersten Kampf ebenfalls schnell und vorzeitig. Auch im zweiten Kampf siegte er nach nur 12 Sekunden mit Ippon. Der dritte Auftritt wurde nach zwei Minuten Kampfzeit ebenfalls mit der Höchstwertung zugunsten des DJK-lers beendet. Der Finalkampf ging erneut vorzeitig an Max, was zugleich die achte Goldmedaille bedeutete. In der Gewichtsklasse bis 60kg erreichte auch Jakob Heinze einen Podestplatz. Die ersten drei Kämpfe gingen eindrucksvoll an den Ensdorfer. Im Finale musste sich Heinze seinem starken Gegner geschlagen geben, freute sich trotzdem über seine Silbermedaille.

Milena Fertsch tat sich als erster Jahrgang der FU15 noch etwas schwer. In der Gewichtsklasse bis 44kg musste sie nach einem schnellen Auftaktsieg leider zwei Niederlagen einstecken. Marlen Ates holte sich bis 40kg einmal mehr eine Goldmedaille erzielen. Sowohl im ersten als auch im zweiten Kampf erzielte Marlen ungefährdete Ippon Siege. Damit holte sie sich einen weiteren Podestplatz.

Moritz Haimerl und Max Wittmann kämpften in der Altersklasse U18 in der Gewichtsklasse bis 73kg. Moritz konnte die erste Begegnung nach nur wenigen Sekunden für sich entscheiden. Max musste leider zu Beginn eine Niederlage einstecken. Den nächsten Kampf verlor Haimerl gegen den späteren Erstplatzierten. Wittmann dagegen gewann seinen nächsten Kampf mit Ippon. Daraufhin trafen sich die Vereinskameraden wieder einmal im kleinen Finale um Platz drei. Nach einem harten Kampf gewann Max Wittmann die Begegnung und wurde Dritter, Moritz Haimerl erreichte den fünften Platz.

Neunmal Platz Eins, dreimal Platz Zwei und einmal Platz Drei bewiesen einmal mehr, dass sich das anspruchsvolle Training sowie die konzentrierte Wettkampfvorbereitung bei Trainer  Schmid auszahlt.

**Spitzbubenturnier in Peiting**

Am Sonntag, den 6. März 2016 starteten elf Ensdorfer Judoka in den Altersklassen MU13 und MU15 am Spitzbubenturnier in Peiting, einem Sichtungsturnier des Bayerischen Judoverbandes. In der jeweiligen Altersklasse wurde der Spitzbub  in den 10 Gewichtsklassen und unter den Gesamtteilnehmern von 219 Athleten ermittelt.

Mit dabei waren Sebastian Müller, Corbinian Götz, Luis Pirzer und Ramon Ates in der U13 sowie David Sperlich, Paul Dimpfl, Mario Lehner, Max Höpfner, Jakob Heinze, Max Wittmann und Moritz Haimerl in der U15.

Luis Pirzer kämpfte sich bis in das kleine Finale, dass er gegen den Gegner aus Großhadern gewann. Ramon Ates war bis zum Finalkampf nicht zu stoppen. Im letzten Kampf musste er sich Dimitrij Popp vom TSV Erbach geschlagen geben.

David und Paul starteten beide in der bis 46 kg. David konnte schon den ersten Kampf nach nur kurzer Zeit gewinnen. Der nächsten Kampf ging aufgrund von zwei Bestrafungen an den Gegner aus Ammerland. In der Trostrunde kämpfte sich David bis in das kleine Finale, welches er vorzeitig mit einem Armhebel gegen den Kontrahenten, Kevin Malik vom TSV Großhadern gewann. und errang somit die Bronzemedaille.

Auch Paul hatte wieder einen guten Lauf. Er gewann seinen ersten Kampf ebenfalls ohne Probleme mit der Höchstwertung Ippon. Auch im zweiten Kampf war er nicht zu stoppen, ebenso wie im Halbfinale. Mit einem ungefährdeten Sieg zog er ins Finale ein, wo er auf den starken Gegner Luis Schmidt vom JV Ammerland traf. Beide Kämpfer schenkten sich nichts und kämpften über die volle Kampfzeit. Nach Ablauf der Zeit lag Paul mit einer kleinen Wertung, Yuko vorne und holte sich somit den Gesamtsieg und die Goldmedaille.

In der Gewichtsklasse höher, bis 50 kg, startete Mario Lehner. Den ersten Kampf gewann er nach nur kurzer Zeit mit einem Haltegriff. Die beiden nächsten Begegnungen gingen hart umkämpft an die Gegner aus Großhadern und Abensberg.

Max Höpfner kämpfte bis 55 kg. Auch er konnte seinen ersten Kampf gewinnen, verlor jedoch die darauffolgende Begegnung gegen den späteren Sieger Fabian Kansy aus Großhadern. Dafür konnte er den nächsten Kampf in der Trostrunde wieder gewinnen, ebenso wie den Kampf um den Einzug ins kleine Finale. Auch dort kämpfte er überlegen und holte sich den dritten Platz gegen Benedikt Auer aus Ansbach.

In der Gewichtsklasse bis 60 kg ging Jakob Heinze an den Start. Den ersten Kampf gewann auch er vorzeitig mit Ippon. Daraufhin musste er jedoch eine Niederlage einstecken. Nichts desto trotz gab er in der Trostrunde noch einmal alles und gewann den nächsten Kampf. Leider verlor er die darauffolgende Begegnung nach einem harten Kampf und erreichte damit Platz 7.

Moritz Haimerl und Max Wittmann starteten beide in der Gewichtsklasse bis 73kg. Sie kämpften in einem Vierer-Pool. Nachdem sich beide in den ersten zwei Kämpfen behaupten konnten, mussten sie im Finale gegeneinander antreten. Nach einem spannenden Kampf, der vornehmlich von Taktik bestimmt war, konnte Max den Sieg erringen und sicherte sich Gold und die Spitzbuben Figur als Prämie. Moritz durfte sich über die Silbermedaille freuen.

**Jeweils sieben Medaillen in Peiting und Kitzingen**

Am vergangenen Samstag ging Trainer Manfred Schmid mit sieben Judoka beim Falterturnier in Kitzingen an den Start. Aufgrund des hochklassigen Teilnehmerfeldes, genießt dieses Turnier seit vielen Jahren hohe Anerkennung. Alle sieben DJK Starter konnten sich bis in die Medaillenränge kämpfen.

In der U12 holten sich Emilie Marschall den ersten Platz, Silber ging an Jana Waldmann in der Gewichtsklasse bis 37,9 kg. Bei den Jungs ging Luis Pirzer bis 31,1 kg an Start und gewann ebenfalls Gold, genauso wie Andre Fruth in der Klasse bis 40,9 kg.

Die Kämpfer in der U15 waren ebenfalls erfolgreich mit Gold für Marlen Ates, Silber gewann Ramon Ates, Bronze ging an Milena Fertsch.

**Zwei Medaillen beim Bavaria Cup in München**

Am 27.02.2016 fand in München der Bavaria Cup statt. An dem überregionalen BJV Sichtungsturnier nahmen drei Kämpferinnen der DJK Ensdorf teil. Jana Waldmann und Milena Fertsch kämpften in der Altersklasse U13 um die Medaillen, Marlen Ates startete in der Altersklasse U16.

Jana zeigte schon im ersten Kampf ihre Stärken. Mit einem Wurf und einem anschließenden Haltegriff gewann sie die Begegnung nach nur kurzer Zeit. Im zweiten Kampf gab sie noch mehr Gas und gewann nach nur sieben Sekunden mit einer Wurftechnik. Im Halbfinale musste sie sich jedoch leider nach zwei Shidos (Verwarnungen) und einer kleinen Wertung, Yuko geschlagen geben. Im Kampf um Platz drei gab Jana noch einmal alles und gewann die Begegnung und damit die Bronzemedaille.

Milena konnte ebenfalls den ersten Kampf für sich entscheiden. Auch im zweiten Kampf konnte die Kontrahentin im Haltegriff besiegt werden. Im Halbfinale musste sich Milena leider nach einem Überraschungsangriff geschlagen geben. Im Kampf um Platz drei geriet Milena in einen Haltegriff, aus dem sie nicht rechtzeitig entkommen konnte. Mit diesem Ergebnis erreichte Milena den fünften Platz.

Marlen hatte im ersten Kampf leider Pech. Nach nur kurzer Zeit erzielte ihre Gegnerin aus Abensberg ein Wazzari und nur wenig später ein Ippon. Marlen kämpfte nun in der Trostrunde. Den zweiten Kampf konnte sie nach nur kurzer Kampfzeit mit einem Ippon für sich entscheiden. Den dritten Kampf gewann  Marlen mit einer Haltetechnik. Im kleinen Finale um den dritten Platz wurde ihre Gegnerin wegen Beingriff disqualifizier. Somit durfte auch Marlen mit einer Medaille nach Hause gehen.

Mit zwei Mal Bronze und einmal fünfter Platz wurde ein gutes Resultat auf dem hochkarätig besetzte Turnier erreicht.

**Medaillenreicher Wettkampf für die jüngsten Judoka**

In Tiefenbach trafen sich am 21. Februar 2016 die Oberpfälzer Judoka zum Ranglistenturnier der Altersklassen U10 und U12. Mit dabei waren zehn Kämpfer der DJK Ensdorf, um sich einmal mehr im Wettkampfgeschehen zu beweisen.

In der Alterslasse U10 starteten bei den Mädchen Franziska Fleischmann und Sarah Hannak. Franziska kämpfte konsequent um jeden Punkt und konnte sich nach zwei Siegen und einer knappen Niederlage über die Silbermedaille freuen. Auch Sarah Hannak zeigte gute Leistungen und stand am Ende auf dem dritten Podestplatz.

Bei den Jungen starteten Frederik Jurovich, Jonas Weinfurtner und Roman Jana in der Altersklasse U10. Sowohl Frederik als auch Roman waren an diesem Tag wieder nicht zu stoppen. Beide Kämpfer konnten ihr ganzes Können zeigen und sich am Ende über den ersten Platz freuen. Auch Jonas zeigte seinen Kampfeswillen und erkämpfte sich den dritten Platz in seiner Gruppe.

Jana Waldmann und Emilie Marschall standen bei den Mädchen unter 12 Jahren auf der Matte. Beide Kämpferinnen mussten im ersten Jahr der Altersklasse U12 zu Beginn eine Niederlage einstecken, konnten dann jedoch jeweils drei Kämpfe für sich entscheiden. Somit konnten sich beide Athletinnen über den zweiten Podestplatz freuen.

Abschließend gingen Luis Pirzer, Andre Fruth und Petr Jurovich bei der MU12 auf die Matte. Sowohl Luis als auch Andre gewannen alle ihre Kämpfe routiniert und souverän, was zwei weitere Medaillen für Ensdorf bedeutete. Petr verpasste den ersten Platz nur knapp und holte sich mit zwei gewonnenen Kämpfen die Silbermedaille.

Zehn Medaillen bei zehn Teilnehmern. Mit diesem Ergebnis konnte Trainer Manfred Schmid einmal mehr zufrieden sein. Doch allen voran freuten sich die Kämpfer natürlich über ihre Leistung und die Medaillen.

**Gute Ergebnisse beim Oberfranken-Cup U15 in Hof**

Am Sichtungsturnier des Bayerischen Judo-Verbandes zeigten sowohl die Jungs am Samstag als auch die Mädels am Sonntag in der Altersgruppe U15 ihr Können. Auf dem seit Jahren als hochklassig bekanntem Turnier in Hof waren nicht nur bayerische Vereine am Start. Teilnehmer aus Leipzig und Potsdam forderten unsere DJK-ler Marlen Ates, Milena Fertsch, Ramon Ates, David Sperlich, Paul Dimpfl, Mario Lehner und Max Höpfner samt Trainer Manfred Schmid zusätzlich.

In der Gewichtsklasse -34 kg ging mit Ramon ein Altersgruppen Neuling an den Start. Ramon, der bereits einige große Erfolge in der U12 verzeichnete, konnte unbeschwert in den Wettbewerb starten. So war es durchaus nachvollziehbar, dass sich Ramon bis ins Finale vorkämpfte, welches er gegen den hartnäckigen Gegner Lenny Burk aus Leipzig verlor.

 Paul startete mit David in der GK -46kg. Das Los entschied, dass beide nicht in der gleichen Kampfgruppe starten mussten. Dies gewährleistete, dass sich beide von Anfang an auf „fremde“ Gegner konzentrieren konnten. Paul hatte im Halbfinale den späteren Gruppensieger, Julian Seibt aus Potsdam. Dieser Kampf ging durch eine gekonnte Kampfstrategie an den Potsdamer. Der Kampf um Platz drei wurde von Paul wieder in gewohntem Stil gewonnen. David hatte sich in seiner Gruppe bis ins Finale behauptet, dass er dann lediglich mit einer Verwarnung ebenfalls gegen Seibt verlor.

Mario hatte in der GK -50 kg weniger Glück. Er traf bereits im ersten Kampf auf einen extrem starken Gegner und wurde damit gleich von Anfang an in die Trostrunde geschickt. Der nächste Kampf konnte gewonnen werden, der dritte Auftritt wurde wieder verloren.

Max stellte seine starken Auftritte der Vorsaison erneut eindrucksvoll unter Beweis und behauptete sich ebenfalls souverän bis ins Halbfinale. Dort traf er auf den späteren Sieger, den Traunreuter Konstantin Filatov, dem er nur knapp unterlag. Im Kampf um Platz Drei konnte der Nürnberger Adem Gegic sensationell besiegt werden.

Mit dem Ergebnis von 2 Silber- und 2 Bronzemedaillen, sowie einem 9. Platz wurde die DJK Ensdorf mit dem dritten Platz in der Vereinswertung, einem zusätzlichen Pokal belohnt.

Der Auftritt der Mädchen am Sonntag verlief ebenfalls erfolggekrönt. Marlen Ates hatte es nicht nur wieder mit den bekannt schweren Gegnerinnen aus Bayern zu tun. Der Wettkampfverlauf zeigte ausschließlich vorzeitige Siege bis zum Halbfinale, wo sie der Gegnerin aus Großhadern unterlag. Der Kampf um Platz Drei wurde wieder vorzeitig gewonnen. Zur Belohnung durfte Marlen die Bronzemedaille entgegennehmen.

Milena, als Neuling in der AK U15 mußte im ersten Kampf bereits gegen eine Kaderkäpferin aus Sachsen antreten, den sie vorlor. Die Trotsrunde hatte eine weitere starke Gegnerin zugeteilt, der sie nur äußerst knapp mit einer Verwarnung unterlag.

Glückwunsch an das gesamte Team mit Trainer!

**Unsere Judoka starten erfolgreich in die neue Saison**

Am 23.01.2016 fand das erste U15 Ranglistenturnier der Oberpfalz beim TSV Detag-Wernberg statt. Es wurden folgende Ergebnisse erreicht:

1. Platz: Marlen und Ramon Ates, Maximilian Höpfner,
               Mario Lehner, David Sperlich.

2. Platz: Milena Fertsch

3. Platz: Jakob Heinze

4. Platz: Sebastian Müller

5. Platz: Corbinian Götz

**Erfolgreiche Gürtelprüfungen**

An der Farbe des Gürtels (Obi) werden die sportlichen und technischen Fähigkeiten seines Trägers - seine Graduierung - erkennbar. Mit jeder höheren Graduierung, steigt auch die Anforderungen an den Judoka und fordert deshalb höchste Konzentration. Unsere DJK Judoka konnten sich bestens für ihre Gürtelprüfungen am 17. und 18.12. vorbereiten. Sie stellten sich trotz der zuletzt hohen Anzahl an Turnierbeteiligungen dieser immer wieder sehr emotionalen Herausforderung um das Erlernte den fachkundigen Augen der Prüfer Werner Bühler und Adolf Bindl zu präsentieren.

**Topergebnisse in Weiden und Landau in der Pfalz**

Am dritten Adventswochenende ging es bei den Jahres Abschlussturnieren für unsere Judoka noch einmal darum, gute Platzierungen zu erreichen. Für den Nachwuchs fand das Nikolausturnier beim 1. JC Weiden auf dem Programm, während die Routiniers im südpfälzischen Landau beim 11. Internationalen Zwing Cup an den Start gingen.

Die Veranstaltung des Judokan Landau ist über die Landesgrenzen hinaus sehr bekannt und ist zugleich Sichtungsturnier für den Judo-Verband Pfalz. Die Nachbarländer Schweiz, Frankreich und Luxemburg nutzten regelmäßig die Turnierteilnahme aufgrund des hochklassigen Teilnehmerfeldes. Die lange Anreise war für fünf unserer Judoka kein Hinderungsgrund, das Erlernte, in diesem seit Jahren bewährtem Turnier zu zeigen. Es konnten weitere Topergebnisse erreicht werden.

Bei den Mädchen starteten am Samstag Marlen Ates und Milena Fertsch in der Altersklasse U13. Marlen konnte den ersten Kampf in der Gewichtsklasse -40kg souverän für sich entscheiden. Auch im zweiten Kampf wurde eine mittlere Wertung (Wazzari) erzielt und der Kampf mit einem Haltegriff beendet.

**Erfolgreiche Judo Kämpfe in Obernburg**

Der JC Obernburg richtete am 6. Dezember 2015 sein alljährliches Weihnachtsturnier aus. Wie in allen Jahren nahmen wieder viele Kämpfer aus allen Regionen Bayerns diese Gelegenheit wahr, zum Jahresende hin noch einmal gute Platzierungen zu erreichen. Insgesamt nahmen 160 Judoka an diesem erstklassigen Turnier teil. Mit dabei waren wie immer auch einige Ensdorfer Kämpfer, die einmal mehr mit hervorragenden Leistungen bestechen konnten.

Ramon Ates startete in der Altersklasse MU12. In der Gewichtsgruppe 3 konnte er ungefährdet einen Sieg nach dem anderen erringen. Sowohl den ersten, als auch den zweiten Kampf beendete er mit jeweils acht Punkten vor Ablauf der Kampfzeit. Im Finalkampf siegte er mit vier Punkten und holte somit die erste Goldmedaille für Ensdorf.

**Judo Nikolausturnier beim TV Furth i. W.**

Am 4. Dezember 2015 fand das alljährliche Nikolausturnier in Furth im Wald statt. Zu diesem Event hatte der TV Furth i. W. den TV Bad Kötzting und die DJK Ensdorf eingeladen. 67 Judokas kämpften um die begehrten Medaillen. Als kleines Dankeschön für die tolle Ausbildung überreichte die 7-jährige Franziska Fleischmann ein selbstgebasteltes Herz aus Holz an Trainer Manfred Schmid.

**Der reanimierte Oberpfälzer Regionalstützpunkt ist Garant für anspruchsvolles Training und Turniererfolge**

Bevor Landestrainer Jan Schmid am 16.11. 2015 das offizielle Training für die 18 Teilnehmer freigab, wurden die Judoka für die zuletzt erreichten Turniererfolge beglückwünscht. Dabei stand das Ergebnis des erreichten 7. Platzes beim Bundesjugendpokal der U14 in Brandenburg, sowie die Medaillenplätze auf der Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaft in der U15 im Vordergrund.

**Deutscher Jugendpokal MU14 am 7./8.11.15 in Brandenburg**

In Senftenberg, Brandenburg fand am vergangenen Wochenende das Highlight im Mannschaftskampf der Altersklasse U 14 (2002-2004) statt. Zum ersten Mal wurde der Deutsche Jugendpokal der besten Teams Deutschlands im Judo veranstaltet.

Im Vorfeld hatte sich die DJK Ensdorf mit den Jungs um Trainer Manfred Schmid beim Landesjugendpokal in Lohhof mit einem 1. Platz für Bayern qualifiziert. In der MU14 waren in Senftenberg 36 Mannschaften angetreten, die sich in 8 Pools durch die Vorrunde kämpften. Ramon Ates, David Sperlich, Paul Dimpfl, Mario Lehner, Max Höpfner und Jakob Heinze konnten im 5er Pool drei Siege gegen Jena - 4:1, Vorsfelde – 5:0, Limberg – 4:1 erringen und unterlagen lediglich der Mannschaft vom RSV Eintracht 1949 aus Potsdam mit 1:3. Das erste Aufeinandertreffen in der KO Runde mit Gegner SC Berlin wurde knapp mit 2:3 verloren. Die zweite Begegnung ging wieder klar mit 4:1 an unsere Jungs. Gegner war der JC Ahrensburg aus Schleswig-Holstein

**Goldregen beim Judo Top Ten Turnier der Oberpfalz**

Am 7. November 2015 fand als Highlight das letzte Bezirksturnier des Jahres in Neutraubling statt. Während die Mannschaft der U14 mit Trainer Manfred Schmid am Deutschen Jugendpokal in Brandenburg teilnahm, kämpften 13 Judoka der DJK Ensdorf unter der sportlichen Leitung von Christina Haimerl und Linda Hammer in der Oberpfalz. Es ging um die letzten Punkte für die Ranglisten 2015.

In der U10 vertraten 7 Kämpferinnen und Kämpfer die DJK Farben. Mit fünf Goldmedaillen setzten die hoch motivierten Nachwuchskämpfer die erste Duftmarke. Frederik Jurovich, Luis Pirzer, Lucy Söder, Rihanna Pridgen und Jana Waldmann zeigten ihre Stand- und Bodentechniken

**Judo U14 siegt beim Bayerischen Jugendcup in Lohof und qualifiziert sich für das Bundesfinale in Brandenburg**

Am Samstag, den 25. Oktober 2015 fand in Lohof bei München der Landesentscheid des Jugendpokals in der Alterklasse U14 statt. In diesem neu eingeführten Turnier des Deutschen Judobundes kämpften jeweils fünf Kämpfer vom selben Verein um die Qualifikation für das Bundesfinale, welches vom 07.-08. Oktober in Senftenberg, Brandenburg stattfindet. Die jeweils ersten drei Mannschaften der einzelnen Bundesländer qualifizierten sich für dieses Top Event.  Hintergrund des Jugendpokals  – eine Breitensport-Aktion – ist, mehr Jugendliche zum Kämpfen zu motivieren

Das Aufwärmen wurde vom Landestrainer der U15, Daniel Wächter, und seiner Schwester Viola geleitet. Viola Wächter, mehrfache Deutsche Meisterin und Olympia Kandidatin ist auf internationalen Turnieren äußerst erfolgreich unterwegs. Nach diesem ersten Highlight begannen die Kämpfe. Trainer Manfred Schmid rückte mit sechs Judoka an: Ramon Ates (-37kg), David Sperlich (-42kg), Paul Dimpfl (-48kg), Max Höpfner (-55kg), Mario Lehner (-55kg) und Jakob Heinze (+55kg)  gingen für die DJK auf die Matte.

**2 x Bronze + 2 x Platz 5 auf der Süddeutschen Meisterschaft**

Am Samstag, den 17.Oktober 2015 fand in Mainburg die Süddeutsche Einzelmeisterschaft der männlichen U15 statt. Qualifiziert hatten sich für dieses Turnier David Sperlich, Paul Dimpfl und Moritz Haimerl

Als erster startete David in der Gewichtsklasse bis 43kg. Der erste Kampf gegen den späteren Süddeutschen Vize-Meister endete zuerst mit Unentschieden und somit im Golden Score. In der Verlängerung musste er sich seinem Gegner leider geschlagen geben und kämpfte in der Trostrunde weiter.  Hier besiegte er seinen Gegner mit zwei Yuko über die volle Kampfzeit In der dritten Begegnung verhielt sich  David taktisch sehr klug und gewann ebenfalls mit einem Yuko. Im darauffolgenden  Kampf konnte David eine Bodensituation zu seinem Vorteil nutzen und stand somit im kleinen Finale um Platz drei. Dort traf er auf den Bayerischen Vize-Meister aus Neutraubling, mit dem er sich einen erbitterten Fight lieferte, diesen jedoch verlor.  Dies bedeutete den hervorragenden 5. Platz bei der ranghöchsten Meisterschaft in der Altersklasse U15.

**Erfolgreiche Nordbayerische Meisterschaft für Ensdorf**

Am Samstag, den 3.Oktober 2015 fand in Höchberg die Nordbayerische Einzelmeisterschaft der Jungen unter 15 Jahren statt. Nach den großartigen Leistungen bei der Oberpfalzmeisterschaft mit den Titeln und damit Gold für Ramon und Marlen Ates, David Sperlich, Paul Dimpfl und Mario Lehner sowie der Bronzemedaille für Jakob Heinze war der Trupp der DJK Ensdorf äußerst motiviert  angereist.

Als erster startete David Sperlich in der Gewichtsklasse bis 43kg. Den ersten Kampf gewann er vorzeitig und ohne Probleme. Auch in der  zweiten Begegnung war David nicht zu stoppen und konnte mit einem Yuko und einem Ippon als Sieger von der Matte gehen. Damit zog er ins Halbfinale ein, welches er mit einer Fegetechnik souverän gewann. Im Finale mobilisierte er noch einmal die letzten Kräfte um seinen Gegner, dem Routinier Paul Neuberger vom TSV Neutraubling zu besiegen.  Leider musste er sich nach Ablauf der  regulären Kampfzeit mit  der geringsten Wertung „Yuko“ geschlagen geben und durfte den Vizemeister-Titel mit nach Hause nehmen.

**Unser Judo Nachwuchs ist weiter auf Erfolgskurs**

Am Sonntag, den 27. September 2015 startete die männliche und weibliche U10 und U12 beim Oberpfälzer Ranglistenturnier in Sulzbach Rosenberg. Wie in den Turnieren zuvor konnten die Youngsters der DJK Ensdorf wieder einige Medaillen sammeln.

Rihanna Pridgen sorgte in der FU10 für die erste Goldmedaille. Nach zwei Siegen im „best-of-three“ Modus durfte sie ganz oben auf dem Podest stehen. Sarah Hannak gewann einen Kampf und musste sich im nächsten knapp geschlagen geben und erreichte somit Platz zwei und die Silbermedaille. Jana Waldmann, eine weitere Starterin in der FU10 durfte sich auch nach zwei ungefährdeten Siegen über die angestrebte  goldene Medaille freuen. Als letze der U10 Mädels startete Franziska Fleischmann. Sie konnte nach harten Kämpfen einen Sieg erringen und erreichte damit den dritten Podestplatz.

Milena Fertsch startete als einzige in der FU12. Melena baute nahtlos an ihre sehenswerte Leistung in den vergangenen Turnieren auf und sicherte sich nach zwei souveränen Siegen ebenfalls die Goldmedaille.

**Der Judo Nachwuchs holt den Oberpfalztitel in der Altersklasse U10**

Eine beeindruckende Leistung lieferte der Judo Nachwuchs in der Altersklasse U10 beim ersten Mannschaftswettbewerb um den Titel des Oberpfalzmeister am vergangen Sonntag in der Wernberger Sporthalle ab. Die Anfeuerungsrufe unserer Judoka neben der Matte führte zu einer einzigartigen Stimmung in der vom Veranstalter TSV Detag Wernberg wieder bestens organisierten Veranstaltung. Von den ursprünglich vier gemeldeten Mannschaften traten leider nur zwei an.

**Erfolgreicher Auftritt der Ensdorfer Judoka in Österreich**

Am 29. August 2015 machten sich sieben unserer Judoka auf den Weg nach Österreich um dort am alljährlichen internationalen ASVÖ Judoturnier Mondsee bei Salzburg teilzunehmen. 227 Sportler aus 5 Nationen, darunter Deutschland, Ungarn, Bulgarien, die Slowakei und natürlich Österreich waren am Start. Von der großen Konkurrenz ließ sich die Vilstaler Truppe nicht einschüchtern und lieferten trotz hoher Temperaturen wieder hervorragende Leistungen ab.

Für den 9-jährigen Luis Pirzer war es das erste internationale Turnier. Er stieg sofort großartig in das Kampfgeschehen ein und holte sich einen Sieg im ersten Kampf. Im zweiten Kampf wollte er an diese Leistung anknüpfen, musste sich dann jedoch mit Ippon geschlagen geben. Daraufhin gab er im letzten Kampf noch einmal alles und erreichte so die Silbermedaille.

**Ensdorfer Judoka trainieren im BLSV Sportcamp Fichtelberg**

Auch in diesem Jahr standen wieder renomierte Judo Trainer bei der 9. Bayerischen Judo-Sommer-Schule in Fichtelberg zur Verfügung um fachmännisches Wissen an die Teilnehmer weiterzugeben. Es nahmen 10 Ensdorfer teil um das vorhandene Können weiterzuentwickeln.

Unter der Leitung von Jochen Kröppl unterstützt von Tochter Leona,  Andre Klust und Manfred Schmid, waren 66 Kinder und Jugendliche sowie 9 Erwachsene im BLSV Sport- und Jugendferiendorf Fichtelberg-Neubau untergebracht. Vom 01.08 bis zum 08.08.2015 zeigten die Trainer Jochen Kröppl aus Nürnberg, Petra Pfaffl Altdorf, Iris und Jörg Bischof aus Ansbach, Eberlein Herbert Altdorf, Mathias Geislinger Augsburg, ihre Judo-Techniken.

**Paul Dimpfl holt Gold beim DJB Sichtungsturnier**

Am Samstag, den 25. Juli 2015 nahmen fünf unserer Judoka am internationalen Glaspalastturnier in Sindelfingen teil. An diesem hochkarätig besetzten Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes kämpften Athleten aus 9 Nationen.

Ramon Ates ging als erste Starter in der Altersgruppe U13 auf die Matte. In der Gewichtsklasse bis 31kg hatte er einen holprigen Auftakt. Nachdem er im ersten Kampf schon mit einer mittleren Wertung (Wazzari) geführt hatte, verlor er die Begegnung nach einer Unachtsamkeit mit der Höchstwertung Ippon. Nach diesem Weckruf konnte Ramon den nächsten Kampf im Boden für sich entscheiden. Der Folgekampf wurde ebenso souverän vorzeitig gewonnen. Im kleinen Finale um Platz 3 mußte Ramon noch einmal eine sehr gute Leistung abrufen und gewann damit die Bronzemedaille.

**Neun Oberpfalztitel für unseren Judo Nachwuchs**

Am Samstag, den 18.07.2015 fand in Mühlhausen die Bezirksmeisterschaft, der Höhepunkt für die Kämpfer der Altersklassen U10 und U12, statt. Insgesamt gab es 34 Titel zu vergeben. Von diesen konnten sich unsere Judoka 9 erkämpfen und dazu noch weiteres Edelmetall sammeln. Damit waren wir wieder der erfolgreichste Verein.

**Zwei weitere Judoka schaffen den Sprung in den Leistungskader des Bayerischen Judoverbandes**

Am 28.06.2015 fand  das BJV Sichtungsturnier "Unter dem Rohrbühl"  beim 1. JC Münchberg für die Judoka der Altersklasse U13 statt. In diesem Turnier messen sich die Kämpfer mit besonderem Potential um die begehrten Plätze für den Bayerischen Leistungskader.  Sechs DJK Kämpfer durften die Gelegenheit nutzen, sich den Gegnern und den fachkundigen Beobachtern des BJV zu präsentieren. Gold holten die Geschwister Marlen und Ramon Ates. Bronze ging an Paul Dimpfl. Mario Lehner holte einen siebten Platz. Milena Fertsch und Andre Fruth konnten ebenfalls Kämpfe für sich entscheiden und erreichten das Mittelfeld der jeweiligen Altersgruppe. Mit diesem Ergebnis sind nun fünf DJK Athleten im BJV Leistungskader vertreten.